

Fortsetzung von Seite 11

TOP 14

Genehmigung der Änderungen am Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2013

Der Nachtragsetat wird einstimmig genehmigt. In der Diskussion über den Nachtragsetat wird vor allem die Kostenexplosion beim Bodensee-Cup bemängelt. Ablauf und Form der Veranstaltung sollten reformiert werden.

TOP 15

Genehmigung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2014

Der Entwurf für den Etat 2014 – im Wesentlichen eine um Einmaleffekte bereinigte Fortschreibung des Etats 2013 – wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 16

Genehmigung der Jahresrechnung 2012 sowie des Haushaltsplanes 2013 der Schachjugend Baden

In der Versammlung wird bemängelt, dass die Jahresrechnung nicht in den Verbandstagsunterlagen beigelegt worden sei. Schriftführer Winfried Schüler weist darauf hin, dass es sich eigentlich um eine Bestätigung der von der Badischen Jugendversammlung gefassten Beschlüsse handele, die auch auf der Homepage des BSV transparent dargestellt worden seien. Er nehme die Kritik jedoch ernst und werde die Jahresrechnung der Schachjugend nun in die Verbandstagsunterlagen für 2014 aufnehmen.

In der Abstimmung werden die Jahresrechnung 2012 und der Haushaltsplan 2013 der Schachjugend mit 36 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen genehmigt.

TOP 17

Ausrichtung des Verbandstages 2014

Präsident Uwe Pfenning teilt mit, den Verbandstag 2014 im Bezirk Mannheim zu veranstalten. Der genaue Termin wird noch festgelegt.

TOP 18

Verschiedenes

Präsident Uwe Pfenning gibt bekannt, dass der Schachkongress 2014 in Buchen (Bezirk Odenwald) stattfinden soll.

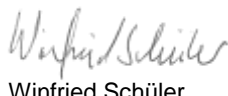
Für Reformen beim Ablauf des Schachkongresses wolle er eine Kommission einsetzen.

Um 15.15 Uhr schließt Präsident Uwe Pfenning den Kongress und wünscht allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.

im Juli 2013



Dr. Uwe Pfenning
Präsident



Winfried Schüler
Schriftführer

Deutscher Schachbund

Sportpolitik:

Keine DWZ-Auswertung von ACO*-Turnieren

Das Präsidium des Deutschen Schachbundes hat in seiner Sitzung am 16. Juni beschlossen, dass Turniere, die direkt von oder im Zusammenhang mit der ACO ausgerichtet werden, nicht zur DWZ-Auswertung angenommen werden.

Wir begründen diese Entscheidung insbesondere mit einer Anlehnung an die Entscheidung der FIDE, **keine** Elo-Auswertungen für den Veranstalter ACO vorzunehmen. Ein weiteres ergänzendes Kriterium unserer Entscheidung war die offensive Ankündigung der ACO, ein eigenes von Verbandsstrukturen unabhängiges Wertungssystem zu implementieren.

* Die Amateurs Chess Organization ist die neue Weltschachorganisation für Amateurspieler bis 2400 Elo.

Artikel: Michael S. Langer, stv. Präsident des DSB

Neue A-Trainer im DSB

Mit der Verteidigung der Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung ging die A-Trainerausbildung 2013 zu Ende. Nach den Stationen Gladenbach und Neumünster wurde in der FIDE-Trainerakademie Berlin der dritte und damit letzte Teil absolviert. Alle vier Jahre führt der Deutsche Schachbund eine A-Trainerausbildung durch. In diesem Jahr beendeten zwei Trainerinnen und vier Trainer diese erfolgreich.

Diese sind: Die beiden Frauen-GM **Ketino Kachiani-Gersinska** und Carmen Voicu-Jagodzinsky, die GM **Roland Schmaltz** und Dorian Rogozenco, sowie die beiden FM Christian Schramm und Thomas Trella. Allen neuen A-Trainern Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit als Trainer.



37. Herzogenriedpark-Turnier

NEU Beachten Sie den geänderten Austragungsort! **NEU**

Ausrichter:	SK Mannheim 1946 e.V.
Termin:	Sonntag, 15. September 2013
Beginn:	10.00 Uhr (pünktlich); Meldeschluss: 9.45 Uhr
Spielort:	Bürgerhaus Neckarstadt, Lutherstraße 15-17, 68169 Mannheim (Parkplatzproblem!)
Kapazität:	max. 100 Teilnehmer
Modus:	9 Runden CH-System (Swiss Chess Auslosung) 15 Minuten/Spieler (FIDE-Schnellschach-Regeln)
Preise:	Pokal für den Turnier-Sieger; 120,- €, 85,- €, 65,- €, 40,- €, 30,- €, 25,- € (garantiert ab 50 Teilnehmer); Sonderpreis an den Sieger/die Siegerin (ab 3 Personen pro Gruppe) bei den: Damen, Senioren, Jugendlichen; DWZ 1800-1651, DWZ 1650-1501, DWZ bis 1500; je 25,- €; Sachpreise; keine Doppelpreisvergabe!
	Mittagspause nach der 4. Runde
Startgeld:	Erwachsene 10,- €, Jugend (ab 01.01.1995) 7,- €.
Info und Voranmeldung:	Frank Schmidt, Telefon: 06 21/31 29 06, eMail: fschmidt_madd@t-online.de
Hinweis:	Angeboten wird als Essen: Kartoffelsalat mit 2 Bock-/Rindswürsten 6,00 EUR verschiedene Kuchen Stück 1,00 EUR Getränke: Kaffee, Coca-Cola, Fanta, Bier (auch alkoholfrei), Karamalz, Wasser etc. Wichtig für den Einkauf: Bitte schon bei der Voranmeldung angeben, ob Essen gewünscht ist! Danke im Voraus für Ihre Mithilfe!

Schachverband Württemberg

Armin Winkler neuer Präsident; Michael Meier und Dirk König neue Vizepräsidenten

Die Delegierten der sechs Bezirke, das Erweiterte Präsidium und etliche Gäste waren am Samstag, dem 22. Juni, ab 10:00 Uhr, zum Verbandstag in den schönen Tagungsraum des Hotel-Restaurants »Knopf & Knopf« direkt neben dem Bahnhof Warthausen vor den Toren Biberachs geladen. Nach der Begrüßung durch Präsident Bernhard Mehrer und dem Gedenken an die Verstorbenen richteten zahlreiche Ehrengäste das Wort an uns Schachspieler: der Bürgermeister von Warthausen Wolfgang Jautz, die Präsidentin des Sportkreises Biberach Elisabeth Strobel, der Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg Dieter Schmidt-Volkmar. Das Schachliche vertrat Bernhard Mehrers Kollege aus Baden Dr. Uwe Pfenning, und schließlich stieß, etwas verspätet, noch der Ehrengast hinzu, der uns am meisten interessierte, DSB-Präsident Herbert Bastian.